

Wirtschaftsplan 2023

für den Kommunalwald

Stadt Eisenach

Gesamtfläche	533,79 ha
davon Holzbodenfläche	489,95 ha

Forstamt Marksuhl

Revier	Eisenach
Revierleiterin	Karen Centner

1. Naturalplanung Holz

Baumart	Erntefestmeter	Hektar	Fm/ha
Kiefer	50	2	25
Lärche	70	3	23
Fichte	500	4	125
Sonstiges Nadelholz			
Eiche	290	9	32
Buche	890	31	29
Sonstiges Hartlaubholz	390	13	30
Sonstiges Weichlaubholz			
Summe	2.190	62	35

	Hektar
Jungbestandespflege	6
Pflegenutzung	62
Verjüngungs-/Zwangsnutzung	4

Hiebssatz der Forsteinrichtung	5,7	Efm/a/ha
geplante Nutzung	4,5	Efm/a/ha

Erläuterungen

Hiebsorte: _____ Gemarkung: _____

Abteilung 05 Ziegelwald -- Eisenach

Abteilung 08 Mosewald -- Eisenach

Durch die extremen Witterungsbedingungen und die Schadereignisse der letzten Jahre war die reguläre Waldbewirtschaftung nur eingeschränkt möglich. Auch im vergangenen Jahr entstand ein hoher Aufwand für Verkehrssicherung und Gefahrenabwehr im gesamten Kommunalwald. Durch einen guten Stamm an zuverlässigen und qualifizierten Brennholzwerbern, konnte ein großer Teil dieser Maßnahmen für die Stadt kostengünstig abgearbeitet werden. Mit der Fortsetzung der Absterbeerscheinungen ist auch 2023 zu rechnen.

Wir befinden uns bei der Bewirtschaftung des Kommunalwaldes im letzten Jahre der laufenden Forsteinrichtungsperiode.

Die zu planenden und umzusetzenden Maßnahmen orientieren sich an den waldbaulichen Notwendigkeiten.

Für die Forstorte Klausrain und Borntal wird ein weiterer Holzeinschlag (Beseitigung Käferholz) im Frühjahr in Zusammenarbeit mit den privaten Nachbarwaldbesitzern (Klausrain) geplant und vorbereitet.

2. Erlös- und Kostenplanung Holz

Baumart	Sortiment	Menge fm	Erlössatz €/ fm	Kostensatz €/ fm	Erlöse €	Kosten €
Eiche	L+	120	140	24	16.800,00	2.880,00
	PAK					
	IL	120	45	24	5.400,00	2.880,00
	STV					
	NVD	50				
	Summe	290			22.200,00	5.760,00
Buche	L+	90	80	24	7.200,00	2.160,00
	L	120	67	24	8.040,00	2.880,00
	IL	540	70	24	37.800,00	12.960,00
	STV					
	NVD	140				
	Summe	890			53.040,00	18.000,00
sonstiges	L	20	100	24	2.000,00	480,00
Laubholz	PAK					
	IL	320	70	24	22.400,00	7.680,00
	STV					
	NVD	50				
	Summe	390			24.400,00	8.160,00
Fichte	L	450	8		3.600,00	
	LAS					
	PAL					
	ISN					
	ISFK					
	STV					
	NVD	50				
Summe	500			3.600,00	0,00	
Kiefer	L					
	LAS	20	58	24	1.160,00	480,00
	PAL	10	55	24	550,00	240,00
	IS	10	32	24	320,00	240,00
	STV					
	NVD	10				
	Summe	50			2.030,00	960,00
Lärche	L					
	LAS	30	68	24	2.040,00	720,00
	PAL	15	58	24	870,00	360,00
	IS	15	32	24	480,00	360,00
	STV					
	NVD	10				
Summe	70			3.390,00	1.440,00	
gesamt		2.190			105.060,00	34.320,00

Erlös- und Kostensätze in dieser Tabelle grundsätzlich ohne MwSt.

Bei pauschalierenden Betrieben MwSt-Satz eintragen:

0,19

0,19

Bei regelbesteuerten Betrieben kein MwSt-Satz eintragen:

Netto

MwSt

Summe

Erlöse

108.660,00

20.645,40

129.305,40

Kosten

34.320,00

6.520,80

40.840,80

3. Walderneuerung

	Menge	ME	Euro/ME	Förderung	Kosten
WA Pflanzen	4.000	Stk	1,30	3.640 €	5.200 €
WA Pflanzung	4.000	Stk	0,80	1.200 €	3.200 €
Nachbesserung Pflanzen	1.000	Stk	1,60	1.120 €	1.600 €
Nachbesserung Pflanzung	1.000	Stk	0,80	300 €	800 €
Pflanzaktion	250	Stk	2,50		625 €

Kostensatz in dieser Tabelle grundsätzlich ohne MwSt.

Netto	11.425 €
MwSt	2.171 €
Summe	<u>13.596 €</u>
mögliche Förderung	6.260 €

Erläuterungen

Wiederaufforstung (WA) :

Klausrain/Göringen, Borntal/Stedtfeld: geplante Stockachseelpflanzung

Pflanzaktion mit Schulklassen und interessierten Bürgern

Pflanzkosten können sich durch gesponserte Pflanzen durch die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW-1) verringern.

Nachbesserung: _ (je nach Notwendigkeit)

Im Drosselthale/Neukirchen- Fläche von 2020, EVB Fläche von 2022

Reitenberg - Fläche von 2022- Pflanzaktion: Leser pflanzen Bäume

(Funke Medien Thüringen und SDW)

auf einer nach Aufarbeitung von Käferholz entstandenen Fläche

Johannisthal- Fläche von 2022 Waldorfschule und Bürger

4. Waldpflege

	Menge	ME	Euro/ME	Förderung	Kosten
Kulturpflege	4	ha	800,00	1.360 €	3.200 €
Jungbestandespflege	6	ha	1000,00		6.000 €

Kostensatz in dieser Tabelle grundsätzlich ohne MwSt.

Netto	9.200 €
MwSt	1.748 €
Summe	<u>10.948 €</u>
mögliche Förderung	1.360 €

Erläuterungen

Kulturpflege: Klausrain (nach Bedarf), Borntal/Stedtfeld und "Im Drosselthale"

Jungbestandespflege: Erdschächte, An der Liede, Mosewald

5. Waldschutz

	Menge	ME	Euro/ME	Förderung	Kosten
Zauninstandsetzung	1	pauschal			800 €
Einzelschutz	500		5,00	1.500	2.500 €

Kostensatz in dieser Tabelle grundsätzlich ohne MwSt.

Summe Kosten ohne MwSt.:	3.300 €
MwSt	627 €
Summe	<u>3.927 €</u>
mögliche Förderung	1.500,00

Erläuterungen

Zaunreparaturen (nach Notwendigkeit) - Klausrain, Borntal, "Im Drosselthale" Einzelschutz für Pflanzaktionen

6. Walderschließung

	Menge	ME	Euro/ME	Förderung	Kosten
Wegeunterhaltung	3.000	lfm	3		9.000 €
Wegeinstandsetzung	270	lfm	25	4.725	6.750 €

Kostensatz in dieser Tabelle grundsätzlich ohne MwSt.

	15.750 €
MwSt	2.993 €
Summe	<u>18.743 €</u>
mögliche Förderung	4.725 €

Erläuterungen

Wegeunterhaltung nach Holzeinschlag und VS-Maßnahmen Grabenberäumung, Pflege (Rennsteig etc), Wegeinstandsetzung Otterstein

7. Sonstiges		
	Erlöse	Kosten
Beförsterungskosten		15.141 €
Holzverkaufsgebühren (3 % von Netto Holzeinnahmen)		3.260 €
Verkehrssicherung /Gefahrenabwehr		8.000 €
Verkauf von Brennholz über Block	8.000 €	
Ankauf Markierungsspray,Gebühr Zertifizierung		300 €
Walderlebnispfad "An der Rabenhöhle"		3.000 €
Sonstiges		3.000 €
Bergbaulehrpfad		1.000 €
sonstige Erholungseinrichtungen (Bänke)		1.000 €
Vertrag SDW-2 Bergbaulehrpfad - 12 Monate/450 € 01.06.2020-31.05.2023 (SDW- 2 Soziale Dienstleistungsgesellschaft Wartburgkreis mbH)		6.426 €
	8.000 €	41.127 €

Erläuterungen

Das Betriebsergebnis der Bewirtschaftung des Kommunalwaldes wird unter Berücksichtigung der extremer werdenden Witterungsverhältnisse und dem häufigerem Auftreten von Schadereignissen zunehmend von Arbeiten der Verkehrssicherung bestimmt.

Die Verkehrssicherungspflicht obliegt jedem Grundstückseigentümer und ist nur bedingt Teil einer regulären Waldbewirtschaftung.

Auf Grund der zersplitterten Kommunalwaldstruktur, der schwierigen Zufahrtsverhältnisse im Stadtrandbereich und der Waldflächengrenzen zu Bebauung, Straßen und Parkflächen gestaltet sich die Verkehrssicherung technisch aufwendig und sehr kostenintensiv.

Durch den 2020 entstandenen und in den Folgejahren erweiterten Walderlebnispfad, konnte die wichtige waldpädagogische Arbeit mit Kindergärten, Schulen und Förderschulen aus der Region trotz Corona weiter ausgebaut werden. Für 2023 ist eine Erweiterung des Pfades geplant.

Notwendige Änderungen bei der Realisierung der vorgelegten Planung werden im engen Kontakt zwischen Waldbesitzer und der zuständigen Revierleiterin umgesetzt.

Unter der Position "Sonstiges" werden finanzielle Aufwendungen geplant, die im Wesentlichen die Erholungsfunktion der städtischen Waldflächen betreffen. Arbeiten wie Mähen, Aufräumen, Reparaturen, Entsorgung) werden durch die Partner SDW-2, ThüringenForst und den Bauhof der Stadt ausgeführt. (SDW-2: Vertrag über Durchführung der öffentlich geförderten Beschäftigung "Verbesserung der touristischen Infrastruktur im Kommunalwald der Stadt Eisenach")

8. Gesamtergebnis

	Erlöse	Kosten
Holz	129.305 €	40.841 €
Walderneuerung		13.596 €
Waldpflege		10.948 €
Waldschutz		3.927 €
Walderschließung		18.743 €
Sonstiges	8.000 €	41.127 €

Erlöse	<u>137.305 €</u>
Kosten	<u>129.181 €</u>
Betriebsergebnis	<u>8.125 €</u>

Fördermittel	
Walderneuerung	6.260 €
Waldpflege	1.360 €
Waldschutz	1.500 €
Walderschließung	0 €
Verkehrssicherung	0 €
Fördermittel aus 2022-VS	3.838 €
Summe Fördermittel	12.958 €

Die Förderung erfolgt im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel des Freistaates Thüringen. Ein Rechtsanspruch auf Zuwendung besteht nicht. Daher sind die Fördermittel in der Erlösplanung nicht berücksichtigt und werden gesondert ausgewiesen.

Gesamtbetriebsergebnis inklusive Fördermittel **21.083**

Dem vorliegenden Forstwirtschaftsplan wird zugestimmt.

Marksuhl, 21.12.2022 i.V. Lampa
 Ort, Datum Pape/ Forstamtsleiter

Eisenach,
 Ort, Datum Wolf/Oberbürgermeisterin

Abkürzung	<u>Bedeutung</u>
LAS	Langholzabschnitte, i.d.R. in Längen zwischen 2,4 und 5m, für die Bauholz- und Möbelindustrie
IS, ISN, ISFK	Industrieschichtholz, i.d.R. 2m lang, N und FK sind Sortenkriterien und stehen für <i>N</i> ormal und <i>F</i> aul/ <i>K</i> rank, Zellulose- und Schleifholz, Span- und Faserplatten
IL	Industrieholz lang, i.d.R. zwischen 3 und 6m lang, Span- und Faserplatten
L	Sägeholz lang, Längenaushaltung nach Vertrag, nach Käuferwunsch oder nach Sortenkriterien zwischen 3 und 20m., Furniere, Bau- und Möbelholz
PAK	Parkettholz, vorwiegend aus Buche und Eiche geschnitten
PAL	Palettenholz, Holz mit vergleichsweise geringen Qualitätsanforderungen hinsichtlich Astigkeit, Farbe und Faulflecken. Lediglich Sägefähigkeit (Geradschaftigkeit) muss gegeben sein, verwendet zur Herstellung von Paletten aller Art
Ndh/Lbh	Nadelholz/Laubholz
NvD- Holz	Bei der Holzernte im Wald anfallende Holzabschnitte und verholzte Baumteile, welche nicht aufgearbeitet werden, also im Wald verbleiben. Gründe dafür können sein Hohl- und Weichfäule,
E	Eigene Waldarbeiter, d.s. Waldarbeiter des Thür. Forstamtes Marksuhl
DL	Dienstleistung, i.d.R. nach beschränkter Ausschreibung in Dienstleistung eingesetzte Unternehmer, welche Holzeinschlag, Aufarbeitung und Rückung ausführen. Die Vermarktung erfolgt durch das Forstamt.
STV	Stockverkauf: ist der Verkauf des Holzes vor der Fällung, also im stehenden Zustand, auf der Grundlage eines, mit dem Waldbesitzer, abgeschlossenen Stockkaufvertrages

Begriff	<u>Bedeutung</u>
Holzboden	Mit Waldbäumen bestockte Fläche
Nichtholzboden	Nicht mit Waldbäumen bestockte, jedoch zum Wald gehörende Flächen z.B. Wege/Trassen über 6m Breite, Teiche, Holzlagerplätze, Waldwiesen
Forsteinrichtung	Unabhängige Gutachter erstellen alle 10 Jahre ein umfangreiches Betriebswerk, in dem auf der Grundlage der Vorräte an stockendem Holz ein Nachhaltshiebssatz bestimmt wird.
Nachhaltshiebssatz	In Festmeter je Jahr und Hektar angegebener Wert. Er ist ein Weiser dafür, wie viel Holz eingeschlagen werden darf, ohne die Nachhaltigkeit der Holzproduktion zu gefährden. Wird in einem Jahr mehr eingeschlagen als der N. muss dies in den Folgejahren durch Mindereinschlag kompensiert werden. Dauerhafter Mindereinschlag bedeutet bis zu einem gewissen Grade Vorratsanreicherung, allerdings auch monetärer Einnahmeverlust, Stabilitätsverlust der Bestände, mögliche Entmischung und bei Überalterung Wertverlust am stehenden Holz.
Voranbau	Begründung eines neuen Bestandes unter einem lockeren Schirm aus Altbäumen durch Pflanzung. V. wird angewandt i.d.R. bei Baumarten-wechsel. Die gepflanzten Bäume erfahren durch den Schirm Schutz vor Austrocknung, extremer Sonneneinstrahlung und Strahlungsfrösten.
Wildlinge	Aus Naturverjüngung im Wald gewonnene Pflanzen
Teilfläche	Die Teilfläche ist die kleinste forstliche Bewirtschaftungseinheit. T. sind kartographisch dargestellt und bilden die Grundlage der Planung. Im Rahmen der jüngsten Forsteinrichtung wurden viele T. im Kommunalwald neu abgegrenzt und alle neu bezeichnet.